



Beim Mühlheimer Jubiläum geht es rund. Mit Eintritt etwas, ohne Eintritt deutlich mehr und bei Fahrgeschäften bauartbedingt sowieso... Fotos: M.

Großes Kino - auch für Ohren

Stadtgeburtstag im nicht für jeden ungewohnten Gewand: Trachtengaudi und Modenschau

MÜHLHEIM • Zu Beginn der neuen Festwoche lag der Geburtstag fast komplett in Damenhand. Die „Isartaler Hexen“ berauschten die Besucher am Sonntagabend. Und gestern Nachmittag waren es die Frauen, die seit 15 Jahren mit einer Modenschau für Senioren Models auf den Laufsteg bringen.

Dort hätten auch die sieben „Weiber“ in Krachlederen und glänzenden Trikots bestanden. Die Frauen-Power aus Niederbayern, Oberösterreich und dem Zillertal verbreitete eine enorme Dynamik und viel Tempo auf der Bühne. Die ausgebildeten und erfahrenen, aber jungen Musikerinnen spielen Posaune, Bariton, Saxophon, Chef-in Ulla Vater die Trompete. Zusammen mit Bass, Keyboard und einem energisch ein-



Zweimal umziehen - einmal für die Trachtengaudi mit „Hexen“, einmal für die Modenschau.

op Fotogalerie
www.op-online.de

gesetzten Schlagzeug verbreitete die Gruppe Big-Band-Sound. Ganz großes Kino für die Ohren.

Und für die Augen! Dafür sorgte auch Sängerin Susal, ein kaum 1,60 Meter messender Wirbelwind mit akrobatischem Talent, das sich mit der Steirischen Harmonika erotisch auf dem Parkett wälzt. Zunächst machten sie mit alpenländischen Klängen ihrer Heimat alle Ehre, heizten den Besuchern im fast ausverkauften Zelt mit fröh-

lich-flotten Melodien tüchtig ein. Dann präsentierten sich die „Hexen“ als bravouröse Coverband, die sich selbst an die ganz Großen der Branche trauen wie Udo Jürgens und Reinhard Mey und Stimmung mit italienischen Evergreens verbreiten.

Atemlos waren bald auch die Dirndl- und Lederhosen-

träger, die auf den Bänken standen und aus Leibeskräften die bekannten Titel mitgröhlten. Vor der Bühne schlängelten sich die ersten Polonaisen, später füllte sich der Raum mit Tanzpaaren. Drei Sets gestaltete das bajawarische Septett, unterhielten bis Mitternacht – schon in Sachen Ausdauer und Spiel-

freude vorbildlich für die Männerwelt!

Die blieb auch gestern Nachmittag in der Minderheit. Überwiegend Damen der Schöpfung richteten den Blick auf den Laufsteg unter dem Zeltdach. Bereits seit 15 Jahren organisieren Eleonore Blöcher und Regine Knuth die Modenschau, anfangs im

ist frei. Am morgigen Mittwoch folgen von 10 bis 14 Uhr die Ausstellungen, um 15 Uhr die Mühlheimer Spezialitäten, ab 17 Uhr die „New Insider“ und ab 20 Uhr das Festwochenfinale mit Weltbühne, Duo Ohrenschaus, Tombola und Feuerwerk. ■ mcr

Ab heute im Festzelt...

Der heutige Dienstag ist der vorletzte Tag der Festwoche im 1000-Menschen-Zelt im Bürgerpark. Ab 15 Uhr läuft der Festbetrieb mit Familiennachmittag. Um 16.30 Uhr beginnt die After-Work-Party. Und ab 20 Uhr läuft der Bunte Abend mit „Agnetha's Affair“. Der Eintritt

Café Kinnel, seit einigen Jahren auf der Kerb, die heuer dem Jubiläum wich. Stephan Mündelein präsentierte den letzten Schrei aus den Häusern Antonett, Dahlheimer, von Sport-Schweikard und – ein Brautkleid von der Romantisch-Brautgalerie. Da spülten Erinnerungen hoch. Und Träume. ■ M.